Monetarium – Geldsysteme spielerisch erleben

Monetarium – Geldsysteme spielerisch erleben

Monetarium ist ein Geld- und Wirtschaftsspiel für 4 bis 8 Spieler.

Das Spiel wurde 2017 vom Institut entwickelt, um die Wirkungsweise, insbesondere die Verteilungswirkung, des Kreditgeldsystems (Euro, Dollar & Co.) und alternativer Geldsysteme zu erleben und zu verstehen.

Anstöße waren hier insbesondere die Erfahrungen während des Drehs zum Dokumentarfilm Oeconomia, sowie die Jahrestagung 2017 des Vereins Monetative in FFM, auf der das Spiel in einem Open-Space-Block seine Premiere hatte.

Das Spiel ist weniger ein Gesellschaftsspiel, bei dem der Spaß im Vordergrund steht. Es ist mehr ein Lern- und Erfahrungsspiel. Da wir mit „Geld“ emotional verbunden sind und die Zusammenhänge im System nur schwer nachzuvollziehen sind, erscheint es uns als beste Lösung, die Probleme, die wir sehen, erlebbar zu machen, um sie zu begreifen.

Das Institut für systemische Wirtschaftsforschung bietet das Spiel „Monetarium“ kostenlos unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License an.

Materialien / Download

Links zu den Materialien des Spiels:

Alle Spielkarten zum selber ausdrucken
Excel-Sheet zur Simulation des Spiels

Wir wünschen einen spannenden Erkenntnisgewinn mit diesem Spiel und freuen uns über Feedback.

Links zu anderen Wirtschaftsspielen

Geld erleben (Weitere Liste von „Geld-Spielen“ – Monetarium ist dort auch zu finden)

Der große Reibach (Finanzkritik mit Spielspaß)

Das Gesellschafts-Spiel (Grundeinkommen)

Gradido Spiel (Gradido spielerisch erleben) – siehe Gradido Spiele Workshops

Beteil-Spiel der WiRschaft Usinger Land (Sozialtechniken zu Güterverteilung)

Die Geldmaschine (von Samirah Kenawi aus dem Film Oeconomia)